



M.M.C. International B.V.

SDB – Sicherheitsdatenblatt

Gemäß von 1907/2012/EG

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Produktidentifikatoren

Produktname: Ketamin-Test
Produktnummer: KETA0110
Produkttyp: Ampullen
Marke: MMC International

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte Verwendungen: Präsumptive Substanztestung

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Dieses Produkt darf ohne vorherige Rücksprache mit dem Lieferanten nicht für andere Verwendungen als in Abschnitt 1 genannt eingesetzt werden.

1.3 Angaben zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen: M.M.C. International B.V.
Frankenthalerstraat 16-18
4816KA Breda
Niederlande
Telefon: +31 76-5711140
Fax: +31 76-5719300
E-Mailadresse: Info@mmcinter.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: 112/911
Telefonnummer des nationalen Giftinformationszentrums: +3130-2748888

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

GHS-Einstufung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [EU-GHS/CLP]

Akute Toxizität, Einatmen (Kategorie 4)
Akute Toxizität, dermal (Kategorie 4)
Akute Toxizität, oral (Kategorie 4)
Akute aquatische Toxizität (Kategorie 1)
Chronische aquatische Toxizität (Kategorie 1)

GHS-Kennzeichnungselement

Gefahrenpiktogramme:





M.M.C. International B.V.

SDB – Sicherheitsdatenblatt

Gemäß von 1907/2012/EG

Signalwort: Achtung

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenkennzeichnung(en)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweis(e)

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung tragen.

P501 Inhalt/Behälter einer offiziellen Abfallentsorgungsstelle zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemisch:

Komponente	CAS-Nr.	EG-Nr.	Konzentration
Wasser (destilliert)	7732-18-5	231-791-2	90-100%
Kobaltthiocyanat	3017-60-5	221-156-8	0-5%

Nicht namentlich aufgeführte Inhaltsstoffe sind proprietäre Stoffe von MMC International BV und gelten als Geschäftsgeheimnis. Diese Inhaltsstoffe können in einem medizinischen Notfall mitgeteilt werden.

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach aktuellem Kenntnisstand des Herstellers und in den vorhandenen Konzentrationen als umwelt- oder gesundheitsschädlich einzustufen und somit in diesem Abschnitt zu nennen wären.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ziehen Sie einen Arzt hinzu. Zeigen Sie dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt.

Bei Einatmen

Sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung. Bei Atemnot Sauerstoff geben (nur durch qualifiziertes medizinisches Personal zu verabreichen!) Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Kontakt mit der Haut

Die betroffenen Hautstellen mit reichlich Seife und Wasser mindestens 15 Minuten lang abspülen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und ärztlichen Rat einholen.



M.M.C. International B.V.

SDB – Sicherheitsdatenblatt

Gemäß von 1907/2012/EG

Bei Kontakt mit den Augen

Augen mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Der Verletzte darf die Augen weder reiben noch geschlossen halten. Ärztlichen Rat einholen.

Bei Verschlucken

Mund mit reichlich Wasser gründlich ausspülen und Wasser oder Milch trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. (Einer bewusstlosen Person darf nichts in den Mund verabreicht werden!) Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann Reizungen der Augen, der Haut und der Atemwege verursachen. Bei Einatmen kann es zu Erschöpfung, Kurzatmigkeit, Bewusstlosigkeit und Erstickung kommen. Kann Erfrierungen verursachen. Kann Reizungen des Verdauungstrakts verursachen. Kann Reizungen des Magen-Darm-Trakts mit Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen. Kann Kopfschmerzen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Kein spezifisches Antidot, das medizinische Personal muss sich an das Giftinformationszentrum wenden. Alle

Behandlungen sollten symptomatisch erfolgen. Die Möglichkeit eines übermäßigen Kontakts mit anderen Produkten ist zu berücksichtigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschpulver

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einer thermischen Zersetzung können reizende und toxische Gase entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfung: Feuerwehrleute müssen vollständige Schutzkleidung und ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Überdruck verwenden.

5.4 Sonstige Angaben

„Leere“ Behälter können Produktreste enthalten und gefährlich sein. Leere Behälter müssen vollständig entleert und zugestopft werden, ehe sie nach den kommunalen, landes- und bundesstaatlichen Bestimmungen entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Verschüttungsbereich belüften. Kontakt mit Augen, Haut und Einatmen der Gase vermeiden. Zündquellen entfernen (d. h. offene Flammen, Funken).



M.M.C. International B.V.

SDB – Sicherheitsdatenblatt

Gemäß von 1907/2012/EG

6.2 Umweltgefahren

Das Eindringen in Abwassersysteme, Gewässer, Kellerräume oder geschlossene Bereiche muss verhindert werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttungen eindämmen, danach das verschüttete Produkt mit nicht brennbarem saugfähigem Material (z. B. Sand, Erde, Vermiculit) aufnehmen und gemäß den örtlichen/internationalen Bestimmungen in einem Behälter entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung: Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nach jedem Umgang mit dem Material gründlich waschen. Zündquellen aller Art vermeiden (Wärmequellen, offene Flammen, Funken). Hygienemaßnahmen: In allen Bereichen, wo dieses Material verarbeitet und gelagert wird, sollte das Essen, Trinken und Rauchen untersagt sein. Die Arbeiter sollten vor dem Essen, Trinken und Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essbereichen ausziehen. Siehe auch Abschnitt 8 für zusätzliche Informationsmaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrung: In dicht geschlossenen Behältern an einem trockenen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kühl aufbewahren. Von Oxidationsmitteln, Säuren sowie verflüssigter oder komprimierter Luft oder Sauerstoff fernhalten. Von Wärmequellen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. „Leere“ Behälter können Produktreste enthalten und gefährlich sein. Entsorgung gemäß kommunalen, landes- und bundesstaatlichen Bestimmungen.

7.3 Spezifische Endanwendungen: n. zutr.

8. Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Name des Inhaltsstoffs	Arbeitsplatzgrenzwerte

8.2 Expositionsbegrenzung

Technische Maßnahmen

Konzentrationen in der Luft durch Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Maßnahmen unter den zulässigen Expositionsgrenzwerten halten. Durch die Verarbeitung erzeugten Staub, Rauch oder Nebel durch Belüftungsmaßnahmen unter den für Luftschadstoffe geltenden Expositionsgrenzwerten halten.

Persönliche Schutzmaßnahmen

Atemschutz: Geeignetes Atemschutzgerät. Nur geprüfte/zertifizierte oder gleichwertige Geräte verwenden.



M.M.C. International B.V.

SDB – Sicherheitsdatenblatt

Gemäß von 1907/2012/EG

Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät verwenden.

Augen-/Gesichtsschutz: Sicherheitsbrille tragen.

Hautschutz: Zum Schutz vor unnötigem Hautkontakt geeignete langärmelige Kleidung tragen.

Handschutz: Zum Schutz vor Hautkontakt Einwegschutzhandschuhe tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltposition: Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. Unter bestimmten Bedingungen können Rauchwäscher, Filter oder technische Veränderungen an der Prozessanlage erforderlich sein, um die Emissionsgrenzwerte einzuhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Klare, pinkfarbene Flüssigkeit

Geruch: Geruchlos

Geruchsschwelle: k. A.

pH-Wert: k. A.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: 0°C

Siedebeginn/Siedebereich: 100°C

Flammpunkt: Stoff brennt nicht und explodiert nicht

Verdampfungsgeschwindigkeit: k. A.

Entzündbarkeitsgrenze in Luft: Stoff brennt nicht und explodiert nicht

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: k. A.

Dampfdruck: k. A.

Dampfdichte: k. A.

Relative Dampfdichte (Luft = 1): k. A.

Löslichkeit(en): k. A.

Verteilungskoeffizient Oktanol/Wasser: k. A.

Selbstentzündungstemperatur: Stoff brennt nicht und explodiert nicht

Zersetzungstemperatur: deutlich über 2000°C

Viskosität: k. A.

Explosionsgefährliche Eigenschaften: Stoff brennt nicht und explodiert nicht

Brandfördernde Eigenschaften: k. A.

9.2 Sonstige Angaben

k. A.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Für dieses Produkt oder diesen Inhaltsstoff liegen keine spezifischen Testdaten zur Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität:

Das Gemisch ist unter normalen Lagerungs- und Nutzungsbedingungen stabil.



M.M.C. International B.V.

SDB – Sicherheitsdatenblatt

Gemäß von 1907/2012/EG

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerungs- und Nutzungsbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen, offenen Flammen und Funken fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht verfügbar

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität: k. A.

Reizungen: Kann Reizungen der Haut, der Augen und der Atemwege verursachen.

Ätzwirkung: k. A.

Sensibilisierung: k. A.

Toxizität bei wiederholter Aufnahme: k. A.

Karzinogenität:

IARC: 2B - Gruppe 2B: Möglicherweise kanzerogene Wirkung auf Menschen (Kobalt(II)thiocyanat)

Mutagenität: k. A.

Reproduktionstoxizität: k. A.

Mögliche Wirkungen auf die Gesundheit:

Nach unserer Kenntnis liegen keine vollständigen Untersuchungen der chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften vor. Übelkeit, Kopfschmerzen, Erbrechen

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Toxizität

k. A.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

k. A.

12.3 Bioakkumulationspotenzial



M.M.C. International B.V.

SDB – Sicherheitsdatenblatt

Gemäß von 1907/2012/EG

k. A.

12.4 Mobilität im Boden

k. A.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht zutreffend

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Angaben zur Entsorgung

Produkt

Entsorgung gemäß den kommunalen, landes- und bundesstaatlichen Umweltschutzvorschriften.

Verpackung

Leere Behälter sollten der lokalen Wiederverwertung, Zurückgewinnung oder Entsorgung zugeführt werden.

Keine besondere Behandlung/Entsorgung erforderlich.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID, IMDG, IATA: UN3082

14.2 Ordnungsgemäße-Versandbezeichnung:

ADR/RID, IMDG, IATA: Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. Wasserlösung

14.3 Transportgefahrenklasse(n):

ADR/RID, IMDG, IATA: 9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, IMDG, IATA: III

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Ja

14.6 Sonstige Angaben zum Transport

ADR/IATA: Freimenge (E1) mit 100 ul (0,1 ml) Flüssigkeit pro Ampulle. Die maximal zulässige Freimenge beträgt 30 ml netto pro Innenverpackung und 1000 ml netto pro Außenverpackung. Bis zu 10000 Ampullen (bzw. 1000 Packungen zu je 10 Ampullen) dürfen in einer Außenverpackung versendet werden.



M.M.C. International B.V.

SDB – Sicherheitsdatenblatt

Gemäß von 1907/2012/EG

15. Vorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC (inklusive Änderungen)

EU-Bestimmung (EC) Nr. 1907/2006 (REACH)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

k. A.

16. Weitere Informationen

16.1 Risiken

Die Verwendung dieses Produkts für normale, ordnungsgemäß instruierte Verfahren sollte keine Gefahr darstellen.

16.2 Sonstige Angaben

Die vorliegenden Informationen wurden mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dürfen daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Wir übernehmen keine Gewährleistung der Handelsüblichkeit oder sonstige ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung und lehnen jede Haftung in Verbindung mit einem Gebrauch dieser Informationen ab. Der Verwender muss die Eignung der Informationen für seine vorgesehenen Anwendungen selbst feststellen.